

Die Bibliothek des Landesmuseums Kärnten

LEITER: MAG. MICHAEL JANIK

Das Jahr 2004 fügte sich für unsere Bibliothek nahtlos an das vorhergegangene Jahr.

Die erfolgte Umstellung des konventionellen Zettelkataloges auf einen Online-Katalog im April/Mai 2002 ging reibungslos vonstatten. Die Kärntner Landesbibliothek ist somit einer der zirka 50 Teilnehmer des Österreichischen Bibliothekenverbundes, der mit dem Bibliotheksverwaltungssystem „ALEPH 500“ arbeitet.

Im Berichtszeitraum wurden 3380 Bände bearbeitet. Neben den „alltäglichen“ bibliothekarischen Tätigkeiten wie Bestanderschließung und Bestandserhaltung erteilen die Bibliotheksmitarbeiter alle erdenklichen Auskünfte und helfen bei jedweden Wünschen, von einfachen bis hin zu schwierigen bibliographischen Fragestellungen.

Die Bibliothek betreuen folgende Mitarbeiter: Mag. Michael Janik (Leitung), Mag. Ilse Herwirsch, Angelika Koller, Sylvia Leitner, Friedrich Frenzel. Frau Dr. Rotraud Stumfohl erarbeitet – neben der turnusmäßigen Ableistung des Abenddienstes sowie Vertretungen von Kollegen im Lesesaal – die Kärntner Bibliografie.

Vom März bis Ende August 2004 konnten wir eine weitere Mitarbeiterin über das Arbeitsmarktservice Kärnten in unserer Bibliothek beschäftigen.

Die Teilnahme am Österreichischen Verbundkatalog bescherte den Bibliothekaren im Jahr 2004 einen erheblichen Mehraufwand. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bestände vermehrt im Verbundkatalog nachzuweisen sind und daher auch nachgefragt werden.

So konnte eine Vielzahl von Fernleihbestellungen bearbeitet werden. Auch wurden zahlreiche Anfragen von den Mitarbeitern der Bibliothek beantwortet.

Die Zunahme an derartigen Informationsdienst-

leistungen bedeutet einen starken Anstieg an zusätzlicher qualifizierter Arbeit, die mit den vorhandenen Bibliotheksmitarbeitern gerade noch zu bewältigen ist. Eine Aufstockung unseres Personals ist daher äußerst zu begrüßen, da bei urlaubs- und krankheitsbedingten Ausfällen der Bibliotheksbetrieb kaum aufrechtzuerhalten ist.

Die Teilnahme am österreichischen ALEPH-Verband ist jedoch schon deshalb zu begrüßen und notwendig, weil man auf eine Fülle von bereits vorhandenen Datensätzen zurückgreifen kann und muss. Dadurch ergibt sich eine raschere Bearbeitung der angelieferten Medienexemplare, in der Folge stehen sie unseren Lesern auch rascher zur Verfügung.

Das reguläre Budget für die Bibliothek betrug im Haushaltsjahr 2004 insgesamt 50.000 Euro, wobei für den Literaturankauf 43.363,69 Euro aufgewendet wurden. 6.636 Euro flossen in den Budgetteil Instandhaltung. Der Beitrag für die Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund in der Höhe von 3.700 Euro an die Österreichische Bibliothekenverbundgesellschaft wurde im Jahre 2004 durch das Budget der Zentralen Geschäftsstelle abgewickelt. Der Zuwachs durch Ankauf, durch Tausch, durch Schenkungen und durch Ablieferung von Pflichtexemplaren aus Kärnten laut Mediengesetz BGBl. 314/1981 betrug 3380.

Der Bestand der Landesbibliothek beläuft sich somit auf zirka 123000 Medieneinheiten.

Für Benützer wurden im Berichtsjahr 3339 A4-Kopien und 208 A3-Kopien angefertigt und dafür 563,25 Euro eingenommen und abgeführt; an Mahngebühren wurden 64,95 Euro und für Entlehnscheine 213,75 Euro in Rechnung gestellt.

Im Anhang (s. n. S.) folgen die Budgetausgaben.

Ankauf VA 1/285105 7678 110	884 Bde, 40 Lfg, 42 Abos, 2 CDs, 3 CD-ROMs	43.363,69
Ankauf gesamt		43.363,69
Instandhaltung VA 1/285105 7678 111		
Bäck	60 Bde	2.364,00
Wartberger	145 Bde	4.272,00
Instandhaltung gesamt		6.636,00
Teilnahmepauschale an die ÖBVSG für 2004	2004 vom Budget der ZG beglichen	(3.700,00)
Ausgaben total (o. MWSt.)		49.999,69

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2004](#)

Autor(en)/Author(s): Janik Michael

Artikel/Article: [Bericht der einzelnen Kustodiate. Die Bibliothek des Landesmuseums für Kärnten. 545-546](#)